

Mit Lieb bin ich umfangen

Musik: Johann Steuerlein
Text: 16. Jh.

Bewegt ♩ = ca. 104

S
A

1. Mit Lieb bin ich umfan-gen, Herz ler-lie-be mich
nach dir steht mein Ver-lan-gen, möcht ich dich se-hen

2. Herz-lieb, denk an die Treu-e, die du ver-las-sen hast,
und lass dich's nit ge-reu-e, dich ohn Un-ter-las-s!

3. Wie sollt ich von dir las-sen, Es sei mei-ne Lieb.
Die Lieb zwingt mich ohn Ma-ßen, nit von dir scheid.

T
B

5

Könnt ich dein Günst er-ge-ben, könnt ich aus gro-ßer Not, sonst
Dein Treu hast mir ver-spro-chen, rech-ter Ste-tig-keit, soll
Dir hab ich mich er-ge-ben, die ei-gen dir al-lein, die-

9

wenn du ster-best und wünschst mir selbst den Tod.
nim sein bro-chen. Feins-lieb, nit von mir scheid!
weil ich das Le-ben. Herz-lieb, ver-giss nit mein!

Das Stück kann auch mit Sing-spielen (z.B. Dum du-bi du-bi du ...) im Sinne einer Scat-Strophe swingend musiziert werden.

Info

Johann Steuerlein (1547–1613) komponierte dieses Chorstück im Jahr 1603. 1947 verfasste Martha Müller-Zitzke einen geistlichen Text zu dieser Liedmelodie: *Auf, Seele, Gott zu loben*.